

P F A R R E

ST. JOHANN KAPISTRAN

MITTEILUNGSBLATT

<http://www.st-kapistran-wien.at>

November 2015 – Jänner 2016

Jg. 43/3

JUBILÄUMSJAHR DER BARMHERZIGKEIT

Es gibt Augenblicke, in denen wir aufgerufen sind, in ganz besonderer Weise den Blick auf die Barmherzigkeit zu richten und dabei selbst zum wirkungsvollen Zeichen des Handelns des Vaters zu werden. Genau darum habe ich ein **außerordentliches Jubiläum der Barmherzigkeit** ausgerufen. Es soll eine Zeit der Gnade für die Kirche sein und helfen, das Zeugnis der Gläubigen stärker und wirkungsvoller zu machen.

Das Heilige Jahr wird am 8. Dezember 2015, dem Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria, eröffnet. Dieses liturgische Fest weist darauf hin, wie Gott seit Anbeginn unserer Geschichte gehandelt hat. Nach dem Sündenfall Adams und Evas wollte Gott die Menschheit nicht alleine lassen und dem Bösen überlassen. Darum wollte und erwählte er Maria, heilig und untadelig in der Liebe (vgl. Eph 1,4), um sie zur Mutter des Erlösers des Menschen zu machen. Auf die Schwere der Sünde antwortet Gott mit der Fülle der Vergebung. Die Barmherzigkeit übersteigt stets das Maß der Sünde, und niemand kann der verzeihenden Liebe Gottes Grenzen setzen. Am Festtag der Unbefleckten Empfängnis Mariens werde ich die Freude haben, die Heilige Pforte zu öffnen. Sie wird eine Pforte der Barmherzigkeit sein, und wer durch diese Pforte hindurchschreitet, kann die tröstende Liebe Gottes erfahren, welcher vergibt und Hoffnung schenkt. Das Jubiläumsjahr endet mit dem Christkönigssonntag am 20. November 2016.

Der Tragebalken, der das Leben der Kirche stützt, ist die Barmherzigkeit. Ihr gesamtes pastorales Handeln sollte umgeben sein von der Zärtlichkeit, mit der sie sich an die Gläubigen wendet; ihre Verkündigung und ihr Zeugnis gegenüber der Welt können nicht ohne Barmherzigkeit geschehen. Die Glaubwürdigkeit der Kirche führt über den Weg der barmherzigen und mitleidenden Liebe. Die Kirche

„empfindet einen unerschöpflichen Wunsch, Barmherzigkeit anzubieten“.

Die Kirche hat den Auftrag, die Barmherzigkeit Gottes, das pulsierende Herz des Evangeliums, zu verkünden. Durch sie soll die Barmherzigkeit das Herz und den Verstand der Menschen erreichen. Die Braut Christi macht sich die Haltung des Sohnes Gottes zu Eigen und geht allen entgegen und schließt keinen aus. In unserer Zeit, in der die Kirche sich der Neuevangelisierung verschrieben hat, gilt es das Thema der Barmherzigkeit mit neuem Enthusiasmus und einer erneuerten Pastoral vorzutragen. Es ist entscheidend für die Kirche und für die Glaubwürdigkeit ihrer Verkündigung, dass sie in erster Person die Barmherzigkeit lebt und bezeugt! Ihre Sprache und ihre Gesten müssen die Barmherzigkeit vermitteln und so in die Herzen der Menschen eindringen und sie herausfordern den Weg zurück zum Vater einzuschlagen. Die erste Wahrheit der Kirche ist die Liebe Christi. Die Kirche macht sich zur Dienerin und Mittlerin dieser Liebe, die bis zur Vergebung und zur Selbsthingabe führt. Wo also die Kirche gegenwärtig ist, dort muss auch die Barmherzigkeit des Vaters sichtbar werden.

In unseren Pfarreien, Gemeinschaften, Vereinigungen und Bewegungen, d.h. überall wo Christen sind, muss ein jeder Oasen der Barmherzigkeit vorfinden können. Wir wollen dieses Jubiläum im Licht des Wortes unseres Herrn leben: **Barmherzig wie der Vater**. Der Evangelist gibt uns die Lehre Jesu wieder, der sagt: „Seid barmherzig, wie es auch euer Vater ist“ (Lk 6,36). Es handelt sich dabei um ein Lebensprogramm, das sowohl sehr einfordernd ist als auch voller Freude und Friede. Dieser Imperativ Jesu richtet sich an alle, die seine Stimme hören (vgl. Lk 6,27). Um fähig zu sein, die Barmherzigkeit zu leben, müssen wir also zunächst auf das Wort Gottes hören. Das heißt, wir müssen den Wert der Stille wiederentdecken, um das Wort, das an uns gerichtet ist, meditieren zu können. Auf diese Weise ist es möglich, die Barmherzigkeit Gottes zu betrachten und sie uns anzueignen und zum eigenen Lebensstil werden zu lassen.

Gegeben zu Rom, bei Sankt Peter, am 11. April, Vigil des zweiten Sonntags der Osterzeit oder Sonntags der Göttlichen Barmherzigkeit, im Jahr des Herrn 2015, im dritten Jahr meines Pontifikats.

Papst Franziskus

LE+O BITTET UM HILFE BEIM HELFEN!

2009 hat die Caritas der Erzdiözese Wien in Kooperation mit Wiener Pfarren das Hilfsangebot Le+O - **Lebensmittel** und **Orientierung** ins Leben gerufen. Le+O kombiniert die Lebensmittelausgabe an arbeitsbetroffene Menschen mit kostenloser individueller Beratung.

In unserer Pfarre findet Le+O seit mehreren Jahren **jeden Freitag von 15:00 bis 16:30 Uhr** statt. Dass den Bedürftigen sinnvoll geholfen werden kann, ist dem unermüdlichen Einsatz freiwilliger Helfer zu verdanken.

Das Team von Le+O ist für jede weitere personelle Unterstützung dankbar!

Wenn Sie bei Le+O mitarbeiten wollen, melden Sie sich bitte persönlich oder telefonisch in der Pfarrkanzlei! (Tel.: 332 51 94).

In einem Nachtgeländespiel mussten es die Kinder und Jugendlichen mit wild gewordenen Mumien, Werwölfen, Hexen und Vampiren aufnehmen und am nächsten Tag lud der berühmte Magier Merlin zu einem Wettstreit der Zauberer. Gott sei Dank ist letztlich alles gut ausgegangen und niemand wurde nachhaltig verzaubert.



Höhepunkt des Lagers war natürlich wieder das gemeinsame Lagerfeuer, bei dem einige unserer Kinder feierlich ihr Versprechen ablegten und mehrere für besondere Leistungen ausgezeichnet wurden.

TRADITIONELLE ADVENTKRANZAKTION

Ebenso traditionell wie das Herbstlager ist auch unsere alljährliche Adventkranz-Aktion. Von 16. bis 27. November werden (hoffentlich) zahlreiche Helfer im Pfadfinderheim wieder fleißig Adventkränze binden und schmücken.

Wer einen oder mehrere liebevoll von Hand gefertigte Adventkränze bestellen will, kann dies in dieser Zeit (Montag bis Freitag nachmittags bis zum frühen Abend) bei den „Produzenten“ vor Ort tun. Einen freien Verkauf gibt es dann wie jedes Jahr am ersten Adventwochenende jeweils nach den Gottesdiensten.

In diesem Sinne wünscht die Pfadfindergruppe 52 – St. Kapistran allen Leserinnen und Lesern einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2016!

Harald Hinger



ZAUBERHAFTES HERBSTLAGER IN WASSERGSPRENG

Von 24. bis 26. Oktober hat es uns Pfadfinderinnen und Pfadfinder wieder hinaus zu unserem traditionellen Herbstlager gezogen.

Knapp 80 Teilnehmer – von den Wichtel und Wölfen bis zu den Rangern und Rovern samt Leiterinnen, Leitern und Köchinnen – füllten zwei Reisebusse und fuhren ins Pfadfinder-Bundeszentrum Wassergspreng bei Hinterbrühl, wo wir bei wahrlich wunderbarem Herbstwetter drei aufregende und abenteuerliche Tage und Nächte verbrachten.

WIR GEDENKEN UNSERER TOTEN

Karl HAVLICEK
Franz HILLER
Elfriede KOLESIK
Robert SCHINNERL
Edith SICZKOWSKY
Franz SITNER
Johann WIEDRICH
Renate WITTWER
Bertraude ZALABAY

HERZLICH WILLKOMMEN, KINDER!



Jeden Samstag sind
von 10:00 bis 11:00 Uhr
alle Kinder herzlich zu ei-
nem fröhlichen Treffen
im Pfarrzentrum eingela-
den.

Herzliche Einladung zum Weihnachtskonzert

Freitag 11.12.2015
um 19:00 Uhr

Francesco Antonio Pelizza

Werke von:
P. D. Da Bergamo, D. Zipoli,
L. Daquin, J. S. Bach, F. Provesi

Anschließend Agape

JESUS RUFT DIE KINDER



Jeden
zweiten Sonntag im Mo-
nat wird in unserer Pfarr-
kirche um 10:00 Uhr eine
Kindermesse gefeiert.

HERZLICHE EINLADUNG ZUR BIBELRUNDE

am Freitag, 4. Dezember,
um 18:30 Uhr im Pfarrheim

GOTTESDIENSTORDNUNG

An Sonn- und Feiertagen:

08:30 und 10:00 Uhr

11:00 Uhr – in englischer Sprache

An Wochentagen:

07:30 – Mittwoch, Freitag

18:30 – Dienstag, Donnerstag, Sams-
tag (Vorabendmesse)

EUCHARISTISCHE ANBETUNG donnerstags
im Anschluss an die Abendmesse

ALLES AUF EINEN BLICK

PFARRCAFÉ – nach jeder Sonn- u. Feiertagsmesse

PFARRKANZLEI/ KONTAKT

Di – Fr von 9:00 – 12:00 Uhr;

✉: Forsthausgasse 22, 1200 Wien

☎: 01/332 51 94; Fax: 01/332 51 94-15

✉: st.j.kapistran.kanzlei@aon.at

<http://www.st-kapistran-wien.at/>

TAUFANMELDUNG: jederzeit zu den
Kanzleistunden möglich

KINDER: Kinderstunde Samstag 10:00 - jeden zweiten
Sonntag im Monat Kindermesse um 09:30!

ERWACHSENE

SENIORENTREFF

Am letzten Mittwoch im Monat um 15:00

PFARRLICHE DIENSTE UND HILFEN

HAUS-, KRANKEN-, ALTENBESUCHE: Anmeldung
auch unter 01/3325194

PFARRCARITAS: Anfragen und Hilfe – während der
Kanzleistunden

LE⁺O (Lebensmittel u. Orientierung): Lebensmittel-
ausgabe jeweils freitags von 15-16:30

MOBILE DIENSTE – HEIMHILFE: unter Tel. 01/332 83
38

NOTRUFDIENST – TELEFONSEELSORGE:
Tag und Nacht **142**

TERMINE

So 29.11. - **Erster Adventsonntag:** Messen mit
Adventkranzweihe 18.30 Uhr (Vorabend-
messe), 08.30 Uhr, 10.00 Uhr

RORATEMESSE

jeden Mittwoch im Advent
um 6.30 Uhr

Fr. 04.12. – **Bibelrunde** um 18:30 Uhr

So 06.12. - **Zweiter Adventsonntag**

Di 08.12. - **Maria Empfängnis:** Messen um 08:30
Uhr und 10:00 Uhr

Fr 11.12. – **Weihnachtskonzert** um 19:00 Uhr.

So 13.12. - **Dritter Adventsonntag:** 10:00 Uhr
Kindermesse

So 20.12. - **Vierter Adventsonntag**

Do 24.12. - **Heiliger Abend:** 16:00 Uhr **Herberg-
suche** mit **Krippenspiel**, 22:00 Uhr
Christmette

Fr. 25.12. - **Hochfest der Geburt Christi:** Messen
um 08:30 Uhr und 10:00 Uhr

Sa. 26.12. - **Hochfest des Heiligen Stephanus:**
Messen um 08:30 Uhr und 10:00 Uhr

So. 27.12. - **Fest der Heiligen Familie:** Messen um
08:30 Uhr und 10:00 Uhr

Do 31.12. – 18:30 Uhr: **Jahresschlussandacht**

Fr. 1.1. - **Hochfest der Gottesmutter Maria:** Mes-
se um 10:00 Uhr (**Keine 08.30-Uhr-Messe!**)

So 3.1. - Messen um 08:30 Uhr und 10:00 Uhr
(**Keine Vorabendmesse!**)

Mi. 6.1. - **Hochfest der Erscheinung des Herrn:**
Messen um 08:30 Uhr und 10:00 Uhr

„**Mitteilungsblatt**“ – Kommunikationsorgan der röm. kath.
Pfarrgemeinde „St. Johann Kapistran“. Verleger, Hersteller, Her-
ausgeber: Pfarre St. Johann Kapistran (Alleininhaber). Alle: 1200
Wien, Forsthausgasse 22; Tel.: 01/332 51 94; Fax: 01/332 51 94
15; E-Mail: st.j.kapistran.kanzlei@aon.at; Homepage:
<http://www.st-kapistran-wien.at/> DVR: 0029874
(1098)